

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.04.2019

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 25.04.2019

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Allzweckdichtmasse**

Artikelnummer: 90605, 90606

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Polyurethan-Dichtstoff

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Lechstrasse 28  
D 90451 Nürnberg  
Tel. +49(0)911-642960  
Fax. +49(0)911-644456  
e-mail info@akemi.de

Auskunftgebender Bereich: Labor

1.4 Notrufnummer: Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Tel. +49 (0)911- 64296-59  
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:  
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr  
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord  
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie  
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -  
Robert-Koch-Straße 40  
D - 37075 Göttingen  
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Reaktion: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Lagerung: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Unter Verschluss aufbewahren.  
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende

Komponenten zur Etikettierung:

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat  
4,4-Methyldiphenyldiisocyanat, Oligomere  
NLP: 500-040-3

Gefahrenhinweise

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.04.2019

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 25.04.2019

### Handelsname: Allzweckdichtmasse

- (Fortsetzung von Seite 1)
- Sicherheitshinweise P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
  - P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  - P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
  - P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
  - P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
  - P284 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
  - P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
  - P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
  - P405 Unter Verschluss aufbewahren.
  - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- Zusätzliche Angaben: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
  - **2.3 Sonstige Gefahren**
  - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
  - PBT: Nicht anwendbar.
  - vPvB: Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Indexnummer: 601-022-00-9 Reg.nr.: 01-2119555267-33 01-2119488216-32	Xylol Flam. Liq. 3, H226 STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304 Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	1-5%
CAS: 90622-57-4 EG-Nummer: 918-167-1 Reg.nr.: 01-2119472146-39	Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 4, H413	1-5%
CAS: 101-68-8 EINECS: 202-966-0 Indexnummer: 615-005-00-9 Reg.nr.: 01-2119457014-47	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	<1%
CAS: 25686-28-6 Reg.nr.: 01-2119457013-49	4,4-Methyldiphenyldiisocyanat, Oligomere NLP: 500-040-3 Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	<1%

- Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.04.2019

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 25.04.2019

### Handelsname: Allzweckdichtmasse

(Fortsetzung von Seite 2)

- Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
  - Kopfschmerz
  - Benommenheit
  - Schwindel
  - Übelkeit
  - Allergische Erscheinungen
- Hinweise für den Arzt:
  - Therapie bei Kohlenwasserstoff-Vergiftungen:
  - Bei Inhalation Frischluftzufuhr; nach peroraler Aufnahme Carbo medicinalis; nur nach Intubation Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis; bei Krämpfen Diazepam 20 mg i.v.
  - Akute Gesundheitsgefahren der Isocyanate
  - Wirkung auf die Haut: Kontakt von Isocyanaten mit der Haut führt je nach Dauer der Exposition zu mehr oder weniger starker Reizung (Gerbwirkung) und gelegentlich zu Kontaktdermatitis.
  - Wirkung auf die Augen: Dämpfe in Konzentrationen oberhalb des MAK-Wertes, Aerosole und Stäube verursachen Tränenfluss und Brennen der Augen; ins Auge gelangte Spritzer können Hornhautschädigungen verursachen.
  - Wirkung auf die Atemwege: Unter Exposition gegen Isocyanatdämpfe kann es in Abhängigkeit von ihrer Konzentration rasch zu starken Reizungen der Nase und des Rachens mit nachfolgender Schädigung der oberen und tieferen Atemwege kommen. Die am häufigsten beobachteten Erscheinungen sind Trockenheit des Rachens, Druck auf der Brust, oftmals verbunden mit Kopfschmerzen, Atembeschwerden und Atemnot. Bei längerfristigem Einatmen von hohen Konzentrationen kann ein Lungenödem auftreten.
  - Chronische Gesundheitsgefahren bei Isocyanat-Exposition: Wiederholte Überschreitungen des zulässigen Arbeitsplatzgrenzwertes können zu chronischen Erkrankungen der Atemwege wie Bronchitis und Verschlechterung der Atemfunktion führen. Bei entsprechend veranlagten Personen kann Sensibilisierung und Allergisierung eintreten, die zu asthmatischen Beschwerden (obstruktive Atemwegserkrankungen) führen können.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
  - Kohlenmonoxid (CO)
  - Stickoxide (NOx)
  - Cyanwasserstoff (HCN)
  - Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.04.2019

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 25.04.2019

**Handelsname:** Allzweckdichtmasse

(Fortsetzung von Seite 3)

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Frost schützen.
- **Lagerklasse:** 10
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### 1330-20-7 Xylol

AGW	Langzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 2(II); DFG, EU, H
-----	--

#### 101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

AGW	Langzeitwert: 0,05 E mg/m <sup>3</sup> 1;=2=(I);DFG, 11, 12, H, Sah, Y
-----	---

- **DNEL-Werte**

#### 1330-20-7 Xylol

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	180 mg/kg bw/day (Arbeiter) 108 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	289 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.04.2019

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 25.04.2019

**Handelsname: Allzweckdichtmasse**

(Fortsetzung von Seite 4)

		174 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	77 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		14,8 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)
<b>101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat</b>		
Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	20 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	28,7-50 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		17,2-25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,1 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		0,05 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,05 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		0,025 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

## · PNEC-Werte

**1330-20-7 Xylol**

PNEC (wässrig)	6,58 mg/l (Kläranlage)
	0,327 mg/l (Meerwasser)
	0,327 mg/l (Süßwasser)
	0,327 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	2,31 mg/kg Trockengew (Boden)
	12,46 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	12,46 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

**101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat**

PNEC (wässrig)	>1 mg/l (Kläranlage)
	>0,1 mg/l (Meerwasser)
	>1 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	>1 mg/kg Trockengew (Boden)

## · Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

**1330-20-7 Xylol**

BGW	1,5 Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol
	2000 Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure ( alle Isomere)

**101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat**

BGW	10 µg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 4,4'-Diaminodiphenylmethan
-----	---

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· Persönliche Schutzausrüstung:· Allgemeine Schutz- undHygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31


Druckdatum: 25.04.2019

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 25.04.2019

### Handelsname: Allzweckdichtmasse

(Fortsetzung von Seite 5)

- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Atemschutz:  
Kurzzeitig Filtergerät:  
Filter AX  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
  - Handschutz:  
Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.  
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.  
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).
-  Schutzhandschuhe
- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Handschuhmaterial  
Fluorkautschuk (Viton)  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
  - Durchdringungszeit des Handschuhmaterials  
Wert für die Permeation: Level  $\leq 6$ , 480 min  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
  - Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:  
Fluorkautschuk (Viton)  
Vitoject (KCL, Art\_No. 890)
  - Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:  
Nitrilkautschuk  
Camatril (KCL, Art\_No. 730, 731, 732, 733)  
Butylkautschuk  
Butoject (KCL, Art\_No. 897, 898)
  - Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:  
Handschuhe aus Leder  
Handschuhe aus dickem Stoff
  - Augenschutz:  
Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.04.2019

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 25.04.2019

**Handelsname: Allzweckdichtmasse**

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung von Seite 6)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

##### · Allgemeine Angaben

##### · Aussehen:

Form: Pastös  
Farbe: Gemäß Produktbezeichnung

· Geruch: nach Lösemittel

· pH-Wert: nicht anwendbar

##### · Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.  
Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt.  
nicht anwendbar

· Flammpunkt: 216 °C

· Zündtemperatur: >200 °C

· Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

##### · Explosionsgrenzen:

Untere: 0,4 Vol %  
Obere: 7,6 Vol %

· Dampfdruck bei 20 °C: <100 hPa

· Dichte bei 20 °C: 1,17 g/cm<sup>3</sup>

##### · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Unlöslich.  
reagiert mit Wasser

##### · Viskosität:

Dynamisch: Nicht bestimmt.  
Kinematisch: Nicht bestimmt.

##### · Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 5,9 %

Festkörpergehalt: 93,2 %

· **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · **10.2 Chemische Stabilität**

##### · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### · **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktion mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen.  
Reaktionen mit Wasser.  
Bei geschlossenen Behältern Berstgefahr durch CO<sub>2</sub>-Druckaufbau.

#### · **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · **10.6 Gefährliche**

##### Zersetzungsprodukte:

Chlorwasserstoff (HCl)

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.04.2019

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 25.04.2019

**Handelsname: Allzweckdichtmasse**

(Fortsetzung von Seite 7)

Nitrose Gase  
Schwefeldioxid**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

· Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

**1330-20-7 Xylol**

Oral	LD50	4.300 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4h	29.000 mg/m3 (rat)
	LC50/4 h	21,7 mg/l (rat)
	LC50/48h	86 mg/l (Leuciscus idus)

**101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat**

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>9.400 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC50	2,24 mg/l (rat)
	LC50/4 h	1,5 mg/l (rat) (OECD 403)
	LC50/1h	>2,24 mg/l (rat)

**25686-28-6 4,4-Methyldiphenyldiisocyanat, Oligomere  
NLP: 500-040-3**

Inhalativ	LC50/4 h	11 mg/l (ATE)
-----------	----------	---------------

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

· Aquatische Toxizität:

**1330-20-7 Xylol**

EC50/24h	>175 mg/l (bacteria)
	165 mg/l (daphnia magna)
EC50	10 mg/l (bacteria)
IC50	96 mg/l (Belebtschlamm)
	24 h

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.04.2019

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 25.04.2019

**Handelsname: Allzweckdichtmasse**

(Fortsetzung von Seite 8)

LC50	1 mg/l (daphnia magna) 24 h
LC50/24h	2 mg/l (piscis)
LC50/24h	32 mg/l (Iepomis macrochirus)
IC50/72h	2,2 mg/l (green alge)
EC50/48h	3,3 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50/48h	2,1-7,4 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	4,7 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	16,9 mg/l (carassius auratus)
	1,57 mg/l (Cyprinus carpio)
	3,77-13,5 mg/l (piscis)
	20,9 mg/l (Iepomis macrochirus)
	7,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
	8,9-16 mg/l (pimephales promelas)

**101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat**

EC50/24h	>1.000 mg/l (daphnia magna)
ErC50/72h	>1.640 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201)
LC50/96h	>1.000 mg/l (Danio rerio.) (OECD 203)

**12.2 Persistenz und****Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1 (AwSV): schwach wassergefährdend

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche****Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
08 04 11*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.04.2019

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 25.04.2019

**Handelsname:** Allzweckdichtmasse

(Fortsetzung von Seite 9)

08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- ADR, ADN, IMDG, IATA
- Klasse entfällt
- **14.4 Verpackungsgruppe**
- ADR, IMDG, IATA entfällt
- **14.5 Umweltgefahren:**
- Marine pollutant: Nein
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.
- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.
- UN "Model Regulation": entfällt

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 56a
- Nationale Vorschriften:
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (AwSV): schwach wassergefährdend.
- BG-Merkblatt: M 044 "Polyurethan-Herstellung/Isocyanate"  
BGI 621: Merkblatt: M 017 "Lösemittel"  
BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)  
TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.  
TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte  
"Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)
- VOC EU 69,3 g/l

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.04.2019

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 25.04.2019

**Handelsname:** Allzweckdichtmasse

· VOC Schweiz 5,90 %

(Fortsetzung von Seite 10)

· **15.2****Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze
  - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
  - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
  - H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
  - H315 Verursacht Hautreizungen.
  - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
  - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
  - H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
  - H335 Kann die Atemwege reizen.
  - H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
  - H373 Kann das zentrale Nervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
  - H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
  
- Empfohlene Einschränkung der Anwendung
  - siehe hierzu "Technisches Merkblatt"
  - Nur für gewerbliche Anwendung - kein Publikumsprodukt.
  
- Datenblatt ausstellender Bereich: Labor
- Ansprechpartner: Dieter Zimmermann  
Elke Hake  
Fon ++49 (0)911 64296-59  
@mail E.Hake@akemi.de
  
- Abkürzungen und Akronyme:
  - RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
  - IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
  - ICAO: International Civil Aviation Organisation
  - ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
  - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
  - IATA: International Air Transport Association
  - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
  - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
  - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
  - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
  - DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
  - PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
  - LC50: Lethal concentration, 50 percent
  - LD50: Lethal dose, 50 percent
  - PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
  - vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
  - Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
  - Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
  - Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
  - Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
  - Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
  - Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
  - Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
  - STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
  - STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
  - Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
  - Aquatic Chronic 4: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 4
  - REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
  
- Quellen
- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert
  - Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006